

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	10 (1956)
Heft:	8
Artikel:	Olivetti plant und baut = Olivetti projette et construit = Olivetti plans and builds
Autor:	Zietzschmann, Ernst
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-329283

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Olivetti plant und baut

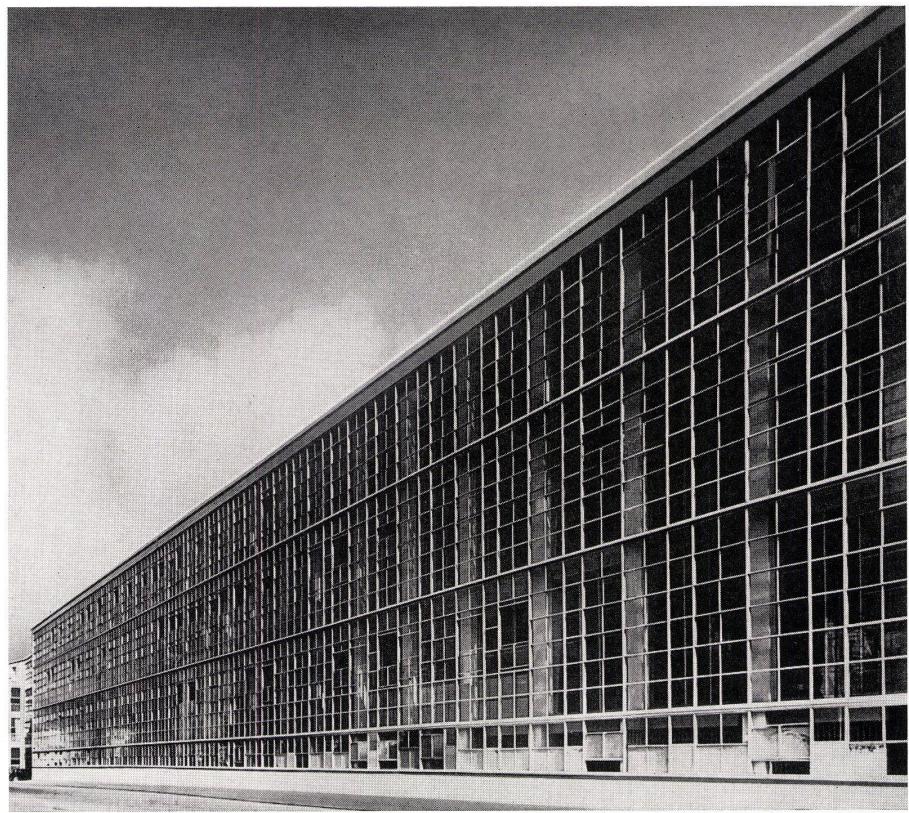
Olivetti projette et construit
Olivetti plans and builds

Seit langem schon ist es immer wieder faszinierend, zu sehen, wie von einer ganzen Reihe verschiedener Architekten, die meist in der lombardischen Hauptstadt arbeiten, Jahr für Jahr Bauten entstehen, deren Bauherr die Ing. C. Olivetti & C., S. p. A. in Ivrea ist. Wir kennen wohl die schlanken, wohlgeformten, präzis arbeitenden Schreib- und Rechenmaschinen, die den Namen Olivetti tragen, aber wir wissen nicht allzuviel von den Menschen, die als Auftraggeber und als Gestalter hinter diesen Produkten stehen. Die ersten Publikationen, auch unserer Zeitschrift, aus den Jahren 1953 und 1955 zeigten Arbeitersiedlungen, dann Angestellten- und Direktorenhäuser, zuletzt das schnittig entworfene Bürogebäude in Mailand, das in jedem seiner Details an eine Schreibmaschine und ihre knappe, vornehme Eleganz erinnert. Die Aufforderung, das ganze Werk, seine neuesten Bauten, die Pläne der Erweiterungen, die Projekte für das neue Wohlfahrtsgebäude und das neue Theater, seine Druckerei und ihre Produkte an Ort und Stelle zu studieren und darüber eine Publikation herauszubringen, ließen wir nicht unbeantwortet. Die Eindrücke der Reise nach Ivrea sind unvergänglich. Unsere Leser kennen aus vier früheren Veröffentlichungen den sozialen Hintergrund dieser weltumspannenden Werke und das neue Mailänder Bürohaus ist publiziert worden (Hefte 2/53, 3/53, 4/55, 1/56), aber in vorliegendem Heft können wir ein beinahe vollständiges Bild dessen entrollen, was in den Architektenateliers, die für Olivetti arbeiten, entworfen und ausgeführt wurde und wird.

Großzügig sind die Aufgaben, die diese Bauherrschaft ihren Architekten stellt. Großzügig sind die Lösungen. Die Reihe der für die weitgespannte Bautätigkeit der Olivettiwerke verantwortlichen Architekten ist lang. Sie umfaßt nicht nur Mailänder, sondern auch Neapolitaner. Die typische Handschrift des einzelnen wird ein geübtes Auge bald erkennen, auch die Entwicklung einzelner Architekten während eines Jahrzehnts seit Beginn dieser Aufträge. Um was es uns bei dieser Publikation geht, ist aufzusezigen, wie eine weitsichtige Werkleitung durch das Übertragen aller ihrer Bauaufgaben an freie Architekten Gewinn schöpft, wie aus der in Freiheit entstandenen Bautätigkeit einer ganzen Schar von Architekten doch wiederum auch baulich ein einheitliches Bild einer Weltfirma entstehen kann.

Das Grundthema dieser Bautätigkeit ist der Mensch mit allen seinen vielfältigen Bedürfnissen, angefangen vom Kleinkind, für welches ein reizvoller kleiner Kinderhort gebaut wird, aufgehört beim Erwachsenen, für dessen Arbeitsplatz und für dessen Freizeitformung sich die verantwortungsvolle Werkleitung ebenso interessiert wie für seine und seiner Familie Wohnung. Wir glauben, es rechtfertige sich angesichts dieser Bautätigkeit das Wort einmalig. Man wird dies nur schon bei einem flüchtigen Blick auf den Übersichtsplan der Hauptwerke von Ivrea bestätigen müssen. In welchem anderen Unternehmen beanspruchen die sozialen Bauten derart viel Raum des überbauten Areals?

Wir möchten das Bild abrunden durch die Publikation einiger neuer Läden, eines kleinen italienischen Verkaufsraums aus einer Kleinstadt, und eines Beispieles aus der Metropole des amerikanischen Westens. Das Schweizer Beispiel illustriert die durchgehend moderne Linie dieser Ladenbauten auf internationaler Basis. Ein Blick auf die Produkte dieser Firma schließe die Publikation ab, zusammen mit zwei Projekten, die wiederum auf dem sozialen Sektor liegen und eine unmißverständliche Sprache sprechen, wenn es gilt, zu untersuchen, warum in Ivrea gesunde soziale Verhältnisse herrschen.



1
Fabrikationsgebäude 1939 von L. Figini und Gino Pollini.
Bâtiment de fabrication 1939.
Factory building 1939.

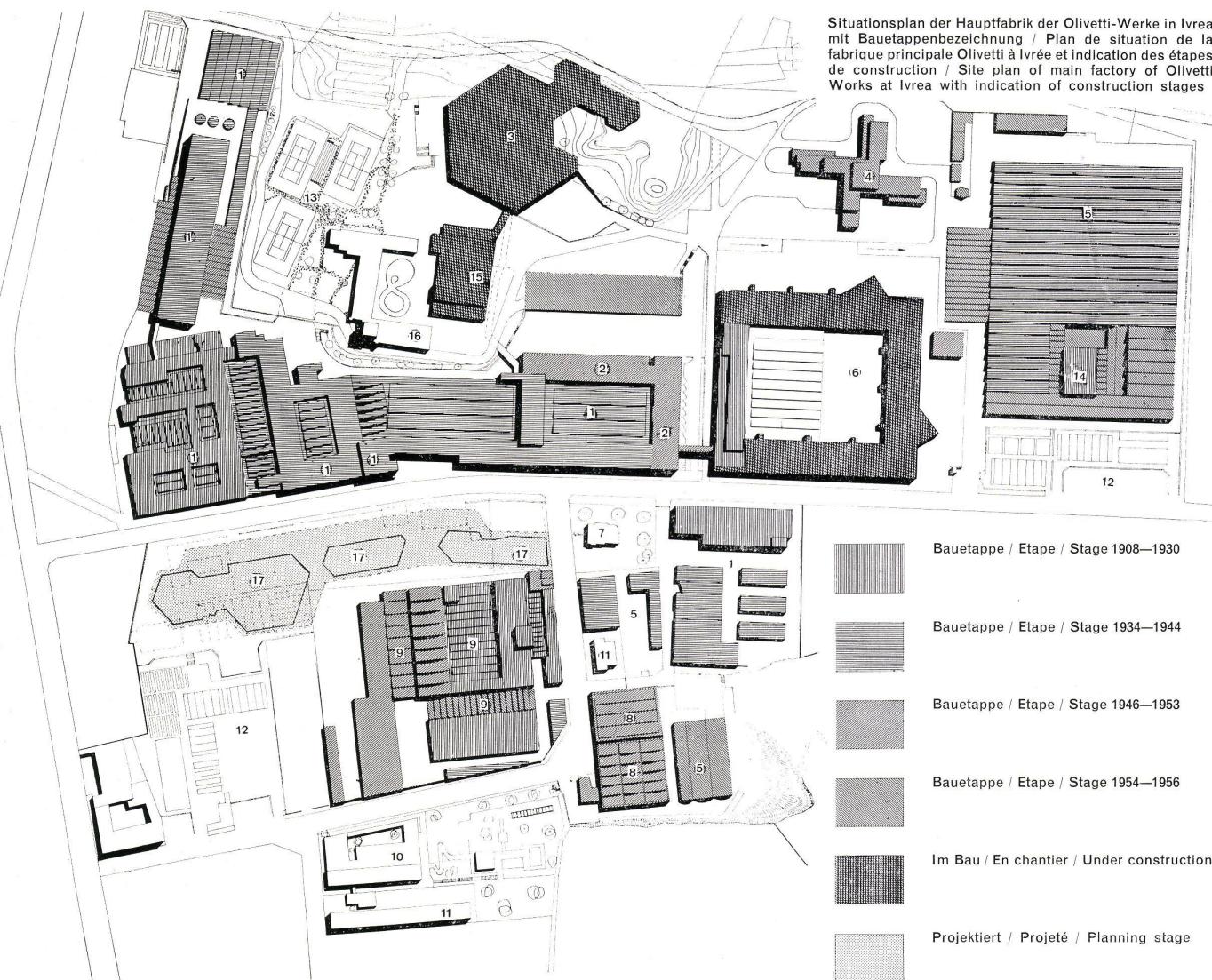
2
Das 1955 eröffnete neue Bürogebäude in Mailand. Architekten: G. A. Bernasconi, A. Fiocchi und M. Nizzoli.
Le nouvel immeuble commercial inauguré en 1955 à Milan.
The new office building opened in 1955 in Milan.



Übersichtsplan der Olivetti-Werke in Ivrea mit Angestellten- und Arbeitersiedlungen / Vue d'ensemble des usines Olivetti à Ivrea et des colonies d'habitations pour employés et ouvriers / Over-all view of Olivetti Works at Ivrea with Employees' and workers' residential areas

- 1 Fabrikationsgebäude / Bâtiment de fabrication / Factory building
- 2 Neues Bürogebäude / Nouveau bâtiment administratif / New administration building
- 3 Esäle und Küche für Arbeiter und Angestellte (im Bau) / Réfectoires et cuisine pour employés et ouvriers (en chantier) / Lunch rooms and kitchen for employees and workers (under construction)
- 4 Forschungs- und Studienzentrum / Centre de recherches et d'études / Planning and research center
- 5 Lager und Autogarage / Entrepôt et garage / Storage depot and garage
- 6 Neue Werkstätten (im Bau) / Nouveaux ateliers (en chantier) / New workshops (under construction)

- 7 Sanitätsstation / Infirmerie / Infirmary
- 8 Aluminium-Gießwerk / Fonderie d'aluminium / Aluminum foundry
- 9 Eisengießwerk / Fonderie de fer / Iron foundry
- 10 Kleinkinderkrippe und Kinderhort / Pouponnière et jardin d'enfants / Infants' and children's nursery
- 11 Arbeiterwohnhäuser / Habitations pour ouvriers / Workers' houses
- 12 Auto-, Motorrad- und Velounterstände / Abris pour autos, motos et vélos / Housing for cars, motorcycles and bicycles
- 13 Sportanlagen, Tennisplätze / Terrains de sport et de tennis / Sports grounds, tennis courts
- 14 Fernschreiber / Télécriteur / Teletype
- 15 Theater (im Bau) / Théâtre (en chantier) / Theatre (under construction)
- 16 Mittelalterliche Kirche mit Kloster / Eglise médiévale et cloître / Medieval Church with Cloister
- 17 Wohlfahrtsgebäude (geplant) / Bâtiment social (en chantier) / Social service (planning stage)
- 18 Vierfamilien-Angestelltenhäuser (publiziert in Heft 4/1955) / Habitations pour 4 familles d'employés (publiées dans le numéro 4/1955) / Employees' houses for four families (published in No. 4/1955)
- 19 Einfamilienhäuser für Ingenieure und Direktoren (publiziert in Heft 2/1953) / Habitations familiales pour ingénieurs et directeurs (publiées dans le numéro 2/1953) / One-family houses for engineers and managers (published in No. 2/1953)
- 20 Mehrfamilienhäuser für Arbeiter und Angestellte / Habitations pour plusieurs familles d'employés et ouvriers / Multiple family houses for workers and employees
- 21 18-Familien-Haus / Habitation pour 18 familles / Eighteen-family house
- 22 Autogaragen / Garages
- 23 Villen (Altbaute) / Villas (anciennes constructions) / Villas (old construction)
- 24 Direktorenhäuser / Habitations de directeurs / Managers' houses
- 25 Landwirtschaftlicher Betrieb / Ferme / Farm



Situationsplan der Hauptfabrik der Olivetti-Werke in Ivrea mit Bauetappenbezeichnung / Plan de situation de la fabrique principale Olivetti à Ivrea et indication des étapes de construction / Site plan of main factory of Olivetti Works at Ivrea with indication of construction stages

Gian Antonio Bernasconi

Bürohaus in Mailand. Ladenbauten in Italien.
Immeuble commercial à Milan. Magasins en Italie.
Office Building in Milan. Shops in Italy.



Gian Antonio Bernasconi



Egidio Bonfante



Ottavio Cascio

Egidio Bonfante

Ladenbauten in Italien und dem Ausland.

Magasins en Italie et à l'étranger.

Shops in Italy and abroad.

Ottavio Cascio

Erweiterung des Aluminium-Gießwerkes. Kinder-Erholungsstation Maria di Massa.

Agrandissement de la fonderie d'aluminium. Station de convalescence pour enfants à Marina di Massa.

Enlargement of the aluminium foundry. Children's holiday camp at Marina di Massa.

Luigi Cosenza

Neue Fabrik und Arbeiterhäuser in Pozzuoli.

Nouvelle fabrique et habitations d'ouvriers à Pozzuoli.

New factory and employees' houses at Pozzuoli.



Luigi Cosenza



Luigi Figini



Gino Pollini

Luigi Figini und Gino Pollini

Fabrikationsgebäude in Ivrea 1940 und 1950, Kinderhort, Angestelltenhäuser, Werkstätten, Neubau, 1956. Projekt Wohlfahrtsgebäude.

Bâtiment de fabrication à Ivrea 1940 et 1950, jardin d'enfants, habitations d'employés, nouveaux ateliers, 1956. Projet de bâtiment social.

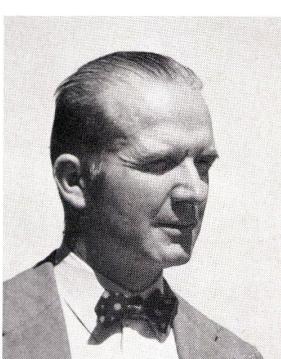
Factory building at Ivrea 1940 and 1950, nursery, employees' houses, new workshops 1956. Plan of social service building.

Annibale Fiocchi

Zusammenarbeit mit Figini und Pollini. Wohnkolonien in Ivrea. Kindererholungsstation in Marina di Massa.

Collaboration avec Figini et Pollini. Colonies d'habitations à Ivrea. Station de convalescence pour enfants à Marina di Massa.

Collaboration with Figini and Pollini. Residential area at Ivrea. Children's holiday camp at Marina di Massa.



Annibale Fiocchi



Luciano Giovannini



Leo Lioni

Luciano Giovannini

Häuser mit Stockwerkseigentum (Projekt).

Maisons à propriété d'étage (projet).

Houses with privately owned floors (plan).

Leo Lioni

»Art director« bei der Olivetti Corporation of America. Laden in San Franzisko.

Magasin à San Francisco.

Shop in San Francisco.



Marcello Nizzoli



G. M. Oliveri



Nello Renacco

Marcello Nizzoli

Arbeitersiedlungen, Einfamilienhäuser, Vierfamilienhaus und 18-Familien-Haus in Ivrea. Bürohaus Mailand. Industrial Designer der Olivetti-Produkte.

Colonies d'habitations pour ouvriers, habitations familiales, immeubles pour 4 et 18 familles à Ivrea. Bâtiment commercial à Milan. Dessinateur des produits Olivetti.

Employees' residential area, one-family houses, four-family house and eighteen-family house at Ivrea. Office building in Milan. Designer of Olivetti products.

G. M. Oliveri

Einfamilienhäuser, Vierfamilienhaus und 18-Familien-Haus in Ivrea.

Habitations familiales, immeubles pour 4 et 18 familles à Ivrea.

One-family houses, four-family house and eighteen-family house at Ivrea.



Eduardo Vittoria



Enrico Peressutti, Lodovico Belgioioso, Ernesto Rogers

Nello Renacco

Neue Schreinerei und Kistenfabrik in San Bernardo.

Nouvelle menuiserie et fabrique de caisses à San Bernardo.

New cabinet works and box factory at San Bernardo.

Eduardo Vittoria

Studien- und Forschungszentrum und Werkzeugmaschinenfabrik San Bernardo.

Centre d'étude et de recherches et fabrique de machines-outils San Bernardo.

Planning and research center and San Bernardo machine-tool factory.

Enrico Peressutti**Lodovico Belgioioso, Ernesto Rogers**

Laden in New York.

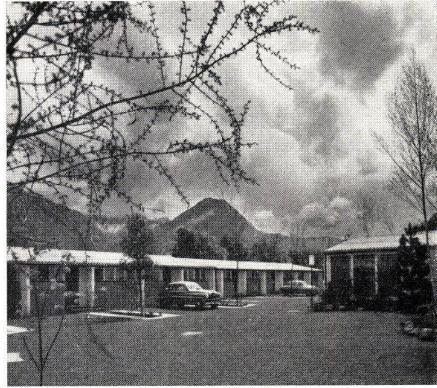
Magasin à New York.

Shop in New York.

Motel in Interlaken

Motel à Interlaken
Motel at Interlaken

Architekt: Eduard Helfer, Bern
Inneneinrichtung: Franz Füeg, Architekt,
Solothurn



1

Blick den Hof des Motels. Rechts das Restaurant, links die Parkplätze und Eingänge zu den Kabinen.

Vue de la cour du motel. A droite, le restaurant; à gauche, le stationnement des voitures et les entrées des cabines.

View into motel court. Right the restaurant, left the parking lots and entrances to cabins.

2

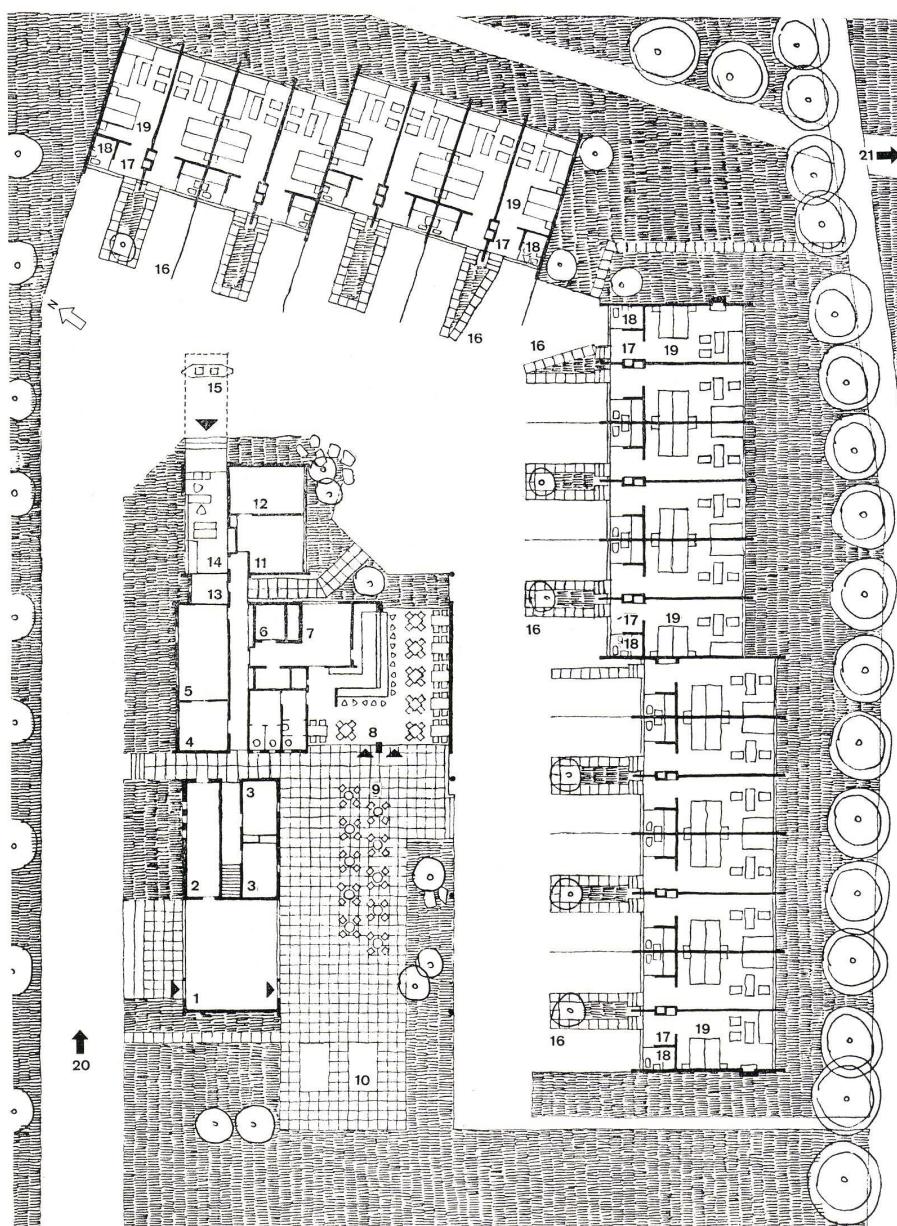
Blick vom gegenüberliegenden Ufer der Aare auf den Kabinentrakt.

Vue du pavillon des cabines, prise de la rive opposée de l'Aare.

View from the opposite bank of the Aare of the motel grounds.



2



Grundriß / Plan / Ground plan 1:400

- 1 Selbstbedienungsladen / Magasin libre service / Self service shop
- 2 Lager / Entrepôt / Storehouse
- 3 Kleines Gastzimmer / Petite chambre d'hôte / Small guest room
- 4 Wäscherei / Lingerie / Laundry
- 5 Glättterei / Repassage / Ironing room
- 6 Kühlraum / Chambre frigorifique / Cold storage room
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Restaurant und Bar / Restaurant et bar / Restaurant and bar
- 9 Gartenrestaurant / Restaurant en plein air / Garden restaurant
- 10 Tischtennisplatz / Terrain de ping-pong / Table tennis area
- 11 Wohnzimmer des Gerant / Salle de séjour du gérant / Living-room of manager
- 12 Schlafzimmer des Gerant / Chambre à coucher du gérant / Bedroom of manager
- 13 Badezimmer / Salle de bains / Bath-room
- 14 Anmeldung / Réception / Inquiries
- 15 Tankstelle und Servicestation / Poste d'essence et station de service / Filling and service station
- 16 Parkplatz / Parc à voitures / Parking lot
- 17 Kabine Vorplatz / Palier d'une cabine / Cabin entrance area
- 18 Kabine Bad / Bains d'une cabine / Cabin bath
- 19 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 20 Zufahrt / Accès / Driveway
- 21 Aare / River Aare